



Kulturgut Heilquelle: „Handlungs- Anleitungen für ihre Nutzungsrechte“

RA Andreas Rottke 26. Mai 2018 Sibyllenbad

A.) Rechtsprechung zum Kulturgut Heilquelle

BVerwG 25. 7. 2012 (7 BN 6.11)
BayVGH 13. 11. 2012 (22N 09.1092)
BVerwG 2. 8. 2012 (7 C N 11)



B.) Wasserrechte für die Gewinnung von Heilwasser aus Heilquellen

Alte Rechte, Bewilligungen, Erlaubnisse
WHG, LWG

Trinken, Baden, Inhalieren

Deutsches Bäderbuch 2008

Rottke: Heilquellen und Wasserrecht S.136 ff.



C.) Heilquellenschutz

Staatlich anerkannte Heilquellen

Czychowski/Reinhardt WHG Kommentar 2014
§ 53 Rdnr. 22 vgl. Rottke ZfW 1978, 345 ff.

Heilquellenschutzgebiete (§ 53 WHG)
Einzugsgebiete (§ 13 a WHG)



D.) Voraussetzungen für Heilwasser- Qualifizierungen und Abgrenzungen

AMG - MPG – LFGB - MTVO
TrinkwasserV - Badewasser DIN 19643
Zulassungsverfahren, Anwendungen nach AMG

Deutsches Bäderbuch 2008; Gutenbrunner:Trinkkuren S. 114 ff.

Klein: Versandheilwässer S. 128 ff.

Kußmaul und Jäger: Ortsgebundene Heilmittel - Arzneimittel oder Medizinprodukt S. 26 ff.

Pratzel: Welche Heilwasserbestandteile haben beim Baden die Chance wirksam zu werden S. 96 ff.

Hartmann: Pharmakologische Wirkungen des Badens in Heilwässern S. 92 ff.

Ders. Das Thermalbad Faktoren, Wirkungen, Wirksamkeit S. 84 ff.

sowie Kohlenstoffdioxidhaltige Wässer und Mofetten S. 146 ff.

Falkenbach: Radon in der Kurortmedizin S. 152 ff.

Pratzel: Wirkung und Wirksamkeit von Schwefelbädern S. 155 ff.

Konformitätsverfahren nach MPG



Deutsches Bäderbuch 2008 Lüttig: Was sind Peloide S. 160 ff.

Schuh: Thalassotherapie S. 109 ff.

Michel: Inhalation und Spülbehandlung S. 73 ff.

aber: Beer und Kleinschmidt : Was kann Moortherapie in MMW Fortschritte der Medizin 2017 19/159

siehe ferner zu „Helgoland“: OVG NRW 27. 6. 2017 (13 A 1253/16)

VerwG Köln 2. 4. 2016 (7 K 2347/14)

MW-Anerkennungsverfahren nach MTVO

BGH 13.9.2012 (I ZR 230/11) VGH BW 20.6.2013 (S 2883/11)

BVerwG 25. 6. 2009 (3 C 18.08)

Anwendung MTVO Quellwasser, Tafelwasser
Abgepackte Trinkwässer

Orientierungshilfen

Vgl. vorgenannte Rechtsvorschriften, Rechtsprechung,

Richtlinien für die Überwachung von Heilwasserbetrieben und Heilquellen nach § 64 AMG (z.B. Hessen),

Good Manufacturing Practices - GMP - (Risikobasierte Managementsysteme),

Begriffsbestimmungen für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen in jeweils aktueller Fassung, Fachliteratur.



E.) Aktuelle Statussicherung

Bestandsanalyse:
Wasserrecht, Heilquellenschutz

Qualifizierung/Abgrenzungen

Investitionsabsicherung, Staatlicher Schutz,
Gutachtliche Absicherung chemisch-analytisch mikrobiologisch,
geologische Untersuchungen,
Isotopenprüfungen,

balneologische Wirksamkeitsnachweise unter Berücksichtigung
der besonderen Therapierichtungen (vgl. § 22 Abs. 3 AMG),

Unbedenklichkeitsausweis,
Verantwortlichkeiten nach AMG, MPG bzw. LFGB.